

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

13. Oktober 2023

Nr. 41

Der Musikverein Wiesenbach
ist bestens auf das Oktoberfest
am 14.10.2023 vorbereitet.

Wir freuen uns auf unsere Gäste
und begrüßen Sie sehr gerne ab 18 Uhr
in der Biddersbachhalle.



Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung
bereits ausverkauft ist und es auch keine
Karten mehr an der Abendkasse gibt!

Nette Leute treffen - quatschen – coole Sachen finden –

der jährliche **Warentauschtag** bietet all das –
im Jahr 2023 zum **31sten Mal !**



Der Tauschtag ist ein Flohmarkt ohne Geld.
Jede/r bringt, was nicht mehr gebraucht wird
und nimmt mit, was gefällt.

Veranstalter: BUND-Ortsgruppe und Gemeinde Bammental,
in diesem Jahr am

Samstag, 14. Oktober 2023, 10-12 Uhr
vor dem Eingang des Gymnasiums Bammental
(bei Regen in der Tiefgarage der Elsenzhalle).



Weitere HelferInnen gesucht!

- ab 9 Uhr zum Aufbau der Tische und Bänke und/oder
 - 10- 12 Uhr zur Betreuung, damit kein Müll angeliefert wird und / oder
 - ca. 12 bis 13 Uhr zum Sortieren, Wegräumen und Abbau der Tische und Bänke.
- Die „Neulinge“ werden natürlich unterstützt vom erfahrenen Tauschtags-Team.

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen!

Lust bekommen?

Dann bitte melden bei wulf-renfordt@freenet.de

oder waxia.zeng@bammental.de

oder einfach vorbeikommen.

Spaß haben – etwas Sinnvolles für die Umwelt tun

Gesundheitsamt

Geschützt durch die Erkältungssaison – der Herbst ist die perfekte Zeit, um den Gripeschutz aufzufrischen

Die kältere Jahreszeit naht und damit steht wie in jedem Jahr die Erkältungssaison bevor. Sobald die Außentemperaturen sinken, beginnt die Zeit der Atemwegserkrankungen. „Abstandsgebote und Maskenpflicht gelten nicht mehr. Neben SARS-CoV2 Infektionen erwarten wir daher auch steigende Fallzahlen der anderen bekannten respiratorischen Erkrankungen, wie zum Beispiel Grippe“, erklärt Dr. Rainer Schwertz, Leiter des Gesundheitsamts des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist. Die Herbstzeit ist also die perfekte Zeit, um den eigenen Gripeschutz aufzufrischen.

Die jährlich neu angepassten Impfstoffe stehen mittlerweile zur Verfügung und schützen gegen die vier häufigsten Grippevirusvarianten, die in der kommenden Grippesaison zu erwarten sind. „Einige Personengruppen haben ein erhöhtes Risiko für eine Infektion oder für Komplikationen einer Grippeerkrankung und sollten daher die Möglichkeit einer Schutzimpfung nutzen“, sagt Dr. Daniela Bauke, Ärztin im Gesundheitsamt. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine saisonale Grippeimpfung für folgende Personen:

- Personen ab 60 Jahren
- Schwangere ab dem 2. Trimenon, (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens ab dem 1. Trimenon)
- Personen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens (wie z. B. chronische Erkrankungen der Atmungsorgane, Herz- oder Kreislaufkrankheiten)
- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- oder Pflegeheimen
- Personen, die im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können
- Personen mit einem erhöhten beruflichen Risiko

Der beste Zeitpunkt für die Impfung liegt zwischen Oktober und Ende Dezember. So hat der Körper genügend Zeit, seine Immunabwehr aufzubauen. Da die Grippe aber bis in den März hinein auftreten kann, ist auch eine spätere Impfung noch sinnvoll. Eine Impfstoffdosis genügt; bereits nach 10 bis 14 Tagen ist mit einem vollständigen Impfschutz zu rechnen. Die STIKO empfiehlt außerdem – ganz ähnlich wie bei der Gripeschutzimpfung – Auffrischungsimpfungen gegen Covid-19 für Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf sowie Personen mit erhöhtem Infektionsrisiko.

Liegt eine Indikation zur Impfung sowohl gegen Grippe als auch gegen COVID-19 vor, so ist die gleichzeitige Verabreichung beider Impfstoffe möglich. Ein zeitlicher Mindestabstand muss nicht eingehalten werden, sodass dafür nur ein Arztbesuch notwendig ist. Die Impfung soll dabei jeweils an unterschiedlichen Gliedmaßen erfolgen.

Ergänzend zu den Impfangeboten in den Arztpraxen wird es zudem auch in zahlreichen Apotheken in Baden-Württemberg die Möglichkeit geben, sich impfen zu lassen. Die Kosten für eine Impfung übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen – häufig auch, wenn keine spezifische Impfempfehlung der STIKO vorliegt.

Gegen viele andere Erkältungsviren gibt es allerdings keine Impfstoffe. Einen Schutz vor Ansteckung bietet hier jedoch die aus Corona-Zeiten gut bekannte Kombination aus verschiedenen Verhaltensweisen: gründliche Händehygiene, Beachtung der Husten- und Niesetikette und Abstandhalten. Auch die gegen Corona eingesetzten Masken schützen nicht nur vor einer Ansteckung mit diesem Virus, sondern gegen andere Erreger. „Es gibt also einiges, was jeder Einzelne für sich und andere tun kann, um während der Erkältungssaison

gut gewappnet zu sein. Die wichtigste Schutzmaßnahme ist und bleibt jedoch die Impfung“, weiß Dr. Bauke und appelliert an alle: „Denken Sie an Ihre Grippeimpfung, gehen Sie geschützt durch die Erkältungssaison!“

AVR Kommunal verteilt über 6.100 Pausenbrotdosen

Initiative zur aktiven Abfallvermeidung an Schulen

Auch in diesem Jahr stattete die AVR Kommunal über 6.100 ABC-Schützinnen und -Schützen zum Schulstart mit der knallig-bunten AVR-Pausenbrotdose aus, um dadurch zu zeigen, wie einfach und kinderleicht unnötige Einweg-Verpackungen, wie Alu- oder Frischhaltefolie, vermieden werden können. So werden Ressourcen geschont und aktiv Abfälle vermieden.

Neben der zuverlässigen und fachgerechten Entsorgung von Abfällen im gesamten Rhein-Neckar-Kreis, hat sich die AVR Kommunal AöR auch die Unterstützung verschiedener anderer Bereiche auf die Fahne geschrieben. Dabei spielt auch die Bewusstseinschaffung für den Umweltschutz bei Kindern eine besondere Rolle. Aus diesem Grund überrascht die AVR bereits seit über 30 Jahren alle Erstklässlerinnen und Erstklässler mit der exklusiven AVR-Pausenbrotdose.

Darin sind Obst, Gemüse, Brote und kleine Snacks gut aufgehoben. Die Schultasche bleibt sauber, der Inhalt frisch und knackig. Aber die Dose kann noch mehr: Sie hilft, jede Menge Verpackungsmüll zu vermeiden.

„Beim Start ins Schulleben brauchen die Kinder viel Energie für eine hohe Konzentration und gute schulische Leistungen. Unsere Brotdosen werden in Deutschland produziert, sind recycelbar und frei von BPA und Weichmachern“, verspricht Katja Deschner, Vorständin der AVR Kommunal AöR. „Sie zeichnen sich durch eine besondere Robustheit und Langlebigkeit aus und können dadurch immer wieder verwendet werden. Jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen, dass wir unserer Umwelt etwas Gutes tun und so wenig Abfall wie möglich produzieren – und man kann gar nicht früh genug damit anfangen.“

Als weiteren Service bietet die AVR Kommunal für alle Schulen im Rhein-Neckar-Kreis eine kostenlose Abfallberatung für Schüler*innen und Lehrer*innen an. Interessierte können sich gerne unter der Telefonnummer 07261 931-510 oder per E-Mail an abfallberatung@avrkommunal.de informieren.



Aktion zur Abfallvermeidung in der Schule - Eine von über 6.100 exklusiven AVR-Pausenbrotdosen, die auch in diesem Jahr von der AVR Kommunal AöR an die Erstklässlerinnen und Erstklässler im Rhein-Neckar-Kreis verteilt wurden. Wir wünschen weiterhin einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr und natürlich guten Appetit!

Foto: AVR

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Eintauchen in die spannend-faszinierende Welt der Medizin

GRN-Klinik Eberbach

Infostände und Fachvorträge zu medizinischen Themen beim Patienteninformationstag am Montag, 6. November, in der Stadthalle

Wie funktioniert eine Klinik? Welche Zahnräder müssen ineinandergreifen, damit alles zu einem gut funktionierenden Großen wird? Welche Fachdisziplinen gibt es im Eberbacher Krankenhaus? Was macht moderne Medizin aus? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt der Patienteninformationstag am Montag, 6. November. Dort versammelt sich in der Stadthalle hochkarätig medizinische Fachkompetenz und gewährt interessante Einblicke in den Alltag der Klinik auf dem Scheuerberg, die in diesem Jahr ihr 120-jähriges Bestehen feiert.

„Unser Haus bietet ein breites Leistungsspektrum mit hoher Behandlungsqualität“, sagt Dr. Bernhard Nitsche, Chefarzt der Inneren Medizin und dieses Jahr für die Ausrichtung federführend: „Unsere Patienten können sicher sein, dass sie in einem sehr persönlichen Umfeld hochqualifiziert behandelt werden. Das ist einer der Vorteile eines eher kleineren Hauses wie unserem.“

Um den Gästen an diesem Abend tiefere Einblicke zu geben, so der Mediziner weiter, werde eine Referentenschar aus Chef- und Oberärzten sowie weiteren Vertretern wichtiger Berufsgruppen im Krankenhaus anwesend sein und Wissenswertes aus erster Hand darbieten.

Dr. Nitsche: „Schon im Foyer der Stadthalle können unsere Gäste ab 16 Uhr in die spannend-faszinierende Welt der Medizin eintauchen. Hier präsentiert sich die Zentrale Notaufnahme, die zeigt, wie die Ersteinschätzung vonstattgeht und weshalb es sein kann, dass ein Patient, der später als ein anderer ins Krankenhaus kam, früher behandelt wird.“ Daher werde das Team von Magdalena Dietz darstellen, was es mit der Einstufung nach Behandlungsdringlichkeit auf sich hat. Wer wissen möchte, wie hoch sein Herzinfarktrisiko ist, der kann bei Dr. Daniel Herzenstiel, dem Leitenden Arzt der Kardiologie und Angiologie, einen Kardiocheck durchführen lassen. Eine kleine Ausstellung zum Thema „120 Jahre Klinik Eberbach“ rundet das Angebot ab.

Mit den Fachvorträgen geht es um 17 Uhr los. Das Hauptaugenmerk des Programms liegt in der Tatsache, dass manche Menschen „steinreich“ sind, dieser Reichtum jedoch mit Problemen verbunden sein kann. Steine in der Gallenblase, in den Gallenwegen und in der Niere sowie in den Harnwegen können äußerst schmerzhaft

sein. Hier erläutern Dr. Nitsche und sein Kollege Dr. Thorsten Löffler, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, welche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten bei Gallensteinen zur Verfügung stehen.

Dr. Jan Voegele, Chefarzt der Urologie, geht auf das Thema Nierensteine ein, Prof. Dr. Georgios Korosoglou, Chefarzt der Kardiologie, Angiologie und Pneumologie in der GRN-Klinik Weinheim referiert über Durchblutungsstörungen im Bein und wie man mit modernster Medizin diesen beikommt.

Bei Dr. Martin Stark, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, geht es thematisch um die Behandlungsmöglichkeiten der Endoprothetik bei Hüftgelenkarthrose, Dr. Markus Hewel, Oberarzt für Schmerz- und Palliativmedizin, zeigt Wege auf, wie Schmerzen bestmöglich therapiert werden können.

„Alles in allem ein vielfältiges und interessantes Programm, das unseren Gästen an diesem Abend zeigt, wie wir arbeiten und was wir bieten“, hebt Dr. Bernhard Nitsche hervor.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Am Ende wissen wie es geht – Letzte Hilfe Kurs

In diesem Letzte Hilfe Kurs lernen interessierte Menschen, was sie für ihre Nahestehenden am Lebensende tun können.

Wir vermitteln Basiswissen, bieten Orientierung, geben allgemein verständlich konkretes Wissen weiter, das die eigene Handlungssicherheit stärkt.

Der Kurs geht über 4 Einheiten à 45 Minuten und beinhaltet folgende Themen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Versorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische und existenzielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Kursleitung:

Maria Johmann-Heidinger, Krankenschwester Palliativ Care/Heilpraktikerin

Käte Stroh, Fachlehrerin für rhythm.-musik. Erziehung/Ehrenamtliche Hospizbegleiterin

Montag 23.10.2023, 17.00 bis 21.00 Uhr, Ort: Hospizverein Elsenzthal e.V. Bammental Hauptstr. 38, Unkostenbeitrag 18 Euro

Anmeldung erforderlich: Postalisch s.o., E-Mail: hospizdienst-elsenzthal@gmx.de, 06223/8656789, Mobil 0151 72448866



Die GRN-Klinik in Eberbach stellt sich vor.

Foto: GRN

WANDERER CLUB

Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Liebe Wanderfreunde, unser nächster Wandertag ist am 18.10.23 und führt uns nach Lobenfeld. Im Gasthaus „Kloster zum Griechen“ werden wir zu Mittag essen.

Wir fahren mit dem Zug nach Meckesheim. Hier steigen wir um in den Bus und fahren nach Waldwimmersbach. Nach einer kleinen Stärkung wandern wir bis nach Lobenfeld.

Bitte bei Reiner (06226 8824) oder Gustl (ggattner@yahoo.de) bis zum 14.10.23 anmelden zur Platzreservierung. Das Lokal wird extra für uns mittags geöffnet. Die Rückkehrzeit legen wir wieder vor Ort fest.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, am Mittwoch, dem 18.10.23, um 10.10 Uhr, Abfahrt ist um 10.23 Uhr. Gustl und Günter

Wochenspruch: *Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.* (Jeremia 17,14)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084; Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 12. Oktober: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 18.00 Uhr Abendmahlgottesdienst

Samstag, 14. Oktober: 14.00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 15. Oktober: 10.00 Uhr Dankgottesdienst, besonders für Ehejubilare; mitgestaltet vom Flötenkreis. 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine Leute im ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr Complet- musikalisches Nachtgebet in der ev. Kirche

Montag, 16. Oktober: 20.00 Uhr Probe Singkreis

Mittwoch, 18. Oktober: 15.00 Uhr / 16.30 Uhr Konfi-Unterricht, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 19. Oktober: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Abendmahlgottesdienst am 12. Oktober:

Regelmäßig werden Abendmahlgottesdienste am Donnerstagabend um 18.00 Uhr angeboten. Der nächste Abendmahlgottesdienst ist am Donnerstag, dem 12. Oktober 2023 in der ev. Kirche.

Gottesdienst für

Kleine Leute

Der nächste Gottesdienst für Kleine Leute ist am Sonntag, dem 15. Oktober um 11.30 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Vertretung im Pfarramt

Pfr. Schäfer ist vom 16.10. bis 29.10. in Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Brixner aus Mauer. Tel 06226 990001

Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Zeiten besetzt.



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 0152 37862012

Sonntag, 15.10.23: 11 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Tom Glasbrenner, Präd. Lundbeck

Sonntag, 22.10.23: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental, Pfr. i. R. Göbelbecker

Sonntag, 29.10.23: 09.30 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Dr. Bueß

Posaunenchor

Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor

Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Donnerstag, 12. Oktober: 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Samstag, 14. Oktober: 09.00 - 13.00 Uhr Konfirmandentag zum Thema „Jesus“ im Gemeindehaus in Wiesenbach

Sonntag, 15. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Opfer für die eigene Gemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zur Gemeindeversammlung zum Thema Strukturprozess eingeladen!

Dienstag, 17. Oktober: 17.30 Uhr Kirchenchor, 19.00 Uhr Projektchor Jubilare, jeweils im Gemeindehaus

Mittwoch, 18. Oktober:

19.00 Uhr Waldhilsbacher Dialog – Thema: „Fake-News“ im Unter- raum der Christuskirche in Waldhilsbach

Donnerstag, 19. Oktober: 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Am Sonntag, 15. Oktober, findet nach dem Gottesdienst die Gemeindeversammlung zum Thema Strukturprozess statt.

Tagesordnung: Bericht des Kirchengemeinderats • Gebäudeampel im Kirchenbezirk und Strukturprozess der Landeskirche – was bedeutet das für Wiesenbach? • Aussprache

Herzliche Einladung!

Waldhilsbacher Dialog:

„Die Macht der Worte - Fake-News, Propaganda und Werbung“ – ein Podiumsgespräch am 18. Oktober 2023 um 19.00 Uhr im Raum unter der Christuskirche in Waldhilsbach

Mit Lilly Linier, Ortsvorsteherin von Waldhilsbach und Gymnasiallehrerin, Pfarrerin Angelika Schmidt, Öffentlichkeitsbeauftragte im Kirchenbezirk Neckargemünd-Eberbach und Prof. Dr. Dieter Hermann, Waldhilsbach.

Die nächste Veranstaltung in der Reihe wird am 6. November um 19.00 Uhr ebenfalls im Raum unter der Christuskirche stattfinden. Thema: Was ist Gerechtigkeit?

Zu der Veranstaltung sind nicht nur Bürgerinnen und Bürger aus Waldhilsbach eingeladen. Auch Gäste aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen.



Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:
Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im Pfarrblatt „Miteinander“ nicht mehr ganz aktuell sind. Bitte schauen Sie hier im Amtsblatt oder auf der Homepage!

Gottesdienste

Donnerstag, 12. Oktober: 9.00 MECK Rosenkranz, 18.30 WW Eucharistiefeier (TS)

Freitag, 13. Oktober: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed)

Samstag, 14. Oktober: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 14.00 WW Beerdigung Victor Rivera, 18.00 GB PATROZINIUM Hl. Michael Eucharistiefeier anschl. Stehempfang + Karin Berberich (TS), 18.00 MÜCK Eucharistiefeier + Karlheinz Hauswirth (Pfr. Vogelbacher)

Sonntag, 15. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 NGD Eucharistiefeier mit Taufe Isabell Schmidt + Eva und Darius Popek (TS), 10.00 WAHI Wort-Gottes-Feier, 10.00 MÖ Wort-Gottes-Feier, 10.00 WW Wort-Gottes-Feier (Ed), 11.00 MAU Eucharistiefeier + Siegfried Sandmaier + Florian Schüler + Hans Joachim Fimeyer + Marianne und Herbert Matheis + Johann und Maria Fleischer u. verst. Ang. + Josef und Gertrud Gaab + Helmut Krüger (TS), 19.00 BTL Complet in der evangelischen Kirche

Montag, 16. Oktober – Hl. Margareta: 9.45 NGD Begrüßungsgottesdienst der 5. Klässler der Realschule (MiHa), 17.00 MAU Rosenkranz

Dienstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius: 18.30 D' HOF Eucharistiefeier + Barbara Kallieris (TS)

Mittwoch, 18. Oktober – Hl. Lukas: 9.30 MAU Ökum. Senioren Frühstück im kath. Pfarrzentrum, 10.00 NGD Eucharistiefeier (TS), 18.30 MAU Eucharistiefeier zum Herbsttreffen der Gebetsinitiative um geistliche Berufe. (TS, Rektor Pfr. Julian Donner), 18.30 MÖ Oktoberrosenkranz

Donnerstag, 19. Oktober: 9.00 MECK Rosenkranz, 13.00 DI Beerdigung Hella Rupp, 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier (TS)

Freitag, 20. Oktober: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 14.00 WW Beerdigung Vasilij Popik

Samstag, 21. Oktober – Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 13.00 WB Beerdigung Marianne Kisling, 18.00 WAHI Eucharistiefeier + Elisabeth Kunkel (TS)

Sonntag, 22. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte: 9.15 LO Eucharistiefeier + Hubert Szczepanski + Giuseppe Gencarelli, Salvatore Gencarelli u. Bombina Burlato, Angelo Gabrieleu. Francesca Crocco (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 ARCHE Kleine Kirche für Kinder von 0 - 5 Jahre mit ihren Eltern, Großeltern ... (Ba), 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H.-K.), 10.00 WW Wort-Gottes-Feier, 11.00 WB Wort-Gottes-Feier mit Taufe Victoria Karolus (Ed), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst zum Frauentag - Thema: Maria aus Magdala (Ba), 11.00 DI Eucharistiefeier mit Taufe von Matteo Straub und Perugottesdienst, mitg. v. Kirchenchor anschl. Solidaritätessen + Hella Rupp + Anna Tschismar u. Eltern (TS), 14.00 DI Tauffeier für Ida Rittlinger (Ma)

Organisatorische Vorbereitungstreffen für alle Verantwortlichen der Sternsingeraktion 2024

bald ist es wieder soweit – die Sternsingerinnen und Sternsinger werden wieder viele Menschen glücklich machen. Damit wir auch für unsere Kirchengemeinde eine gemeinsame Absprache finden, lade ich gerne zu einem gemeinsamen Vorbereitungstreffen für die Sternsingeraktion 2024 ein.

Das Treffen findet am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 ab 19:30 Uhr statt. Gerne sind Sie bereits zum Gottesdienst um 18:30 Uhr in der Kirche Wiesenbach eingeladen. Das organisatorische Vorbereitungstreffen wird dann im Anschluss (ab 19:30 Uhr) im Gemeindesaal Wiesenbach (neben der Kirche stattfinden).

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis 15. Oktober 2023 zu diesem Treffen. Sie können sich ganz einfach auf unserer Homepage unter www.kath-neckar-elsenz.de anmelden. Sollten Sie mit der Homepage nicht vertraut sein, können Sie sich auch gerne telefonisch über unser Pfarrbüro (Tel: 06233-42417700) zu den Öffnungszeiten anmelden. Eingeladen sind hierzu alle Verantwortlichen bzw. Organisatorinnen / Organisatoren der Sternsingeraktion 2024 in der Kirchengemeinde Neckar-Elsenz.



Bildungswerk Bammental

Das Bildungswerk-Team der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz freut sich, wieder zu einem Vortrag einladen zu dürfen:

Zwischen Realität und Utopie – Friedensbegriffe und -strategien

Robby Geyer, Leiter der Redaktion „Politik & Unterricht“, Landeszentrale für politische Bildung BW

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Der aktuelle Blick auf die Welt lässt einen Zustand des Friedens als weit entfernte Utopie erscheinen. Umso dringender stellt sich die Frage, mit welchen Strategien und Mitteln Frieden erreicht, bzw. gesichert werden kann. Untrennbar damit verbunden sind Überlegungen, welche Merkmale erfüllt sein müssen, um von Frieden sprechen zu können. Im Vortrag werden aus unterschiedlichen Perspektiven Antworten auf diese Fragen präsentiert und diskutiert.

Ökum. Nachrichten

Sonntag, 15.10.2023 – Complet



Complet am Sonntag, den 15.10.2023 um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Bammental: Seit ältesten Zeiten versammeln sich Christen an den Wendepunkten des Tages zum gemeinsamen Gebet.

Wir, die Completschola Bammental, laden Sie ein, gemeinsam mit uns den Tag ausklingen zu lassen und alles, was den Tag erfüllt hat, vor Gott zu bringen und um den Segen der Nacht zu bitten.



Neuapostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, www.nak-bammental.de, Gemeindevorsteher: Achim Beck, Tel. 06223 48147, E-Mail: achim.beck@nak-heidelberg.de

Gottesdienste: Sonntag, 15. Oktober 9:30 Uhr Gottesdienst in Wiesloch, Mittwoch, 18. Oktober 20:00 Uhr Gottesdienst, Sonntagschule: 15. Oktober 9:30 Uhr in Wiesloch, Vorsonntagsschule: 15. Oktober 9:30 Uhr in Wiesloch

Die Gottesdienste können per livestream miterlebt werden: <http://stream.nak-bammental.de>



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 19.10.2023, um 19:30 Uhr, findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Multifunktionsgebäude statt. Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Genehmigung des Protokolls vom 21.9.2023
3. Gemeindevald Bammental
 - Bericht zum Vollzug des Waldhaushaltes 2022
 - Information über den Verlauf des Waldhaushaltes 2023
 - Waldhaushalt für das Forstwirtschaftsjahr 2024 mit Hiebsplan
4. Umstellung auf digitale Wasserzähler
5. Baugemeinschaftsprojekt wohnenMittendrin Ringstraße
6. Energetische Sanierung Rathaus
 - Austausch/Ertüchtigung Fenster
 - Austausch Heizungsanlage
7. Umbau eines Zweifamilienwohnhauses zum Einfamilienwohnhaus
Flst.Nr. 221, Hauptstraße 60

8. Errichtung eines einstöckigen Anbaus mit Balkon
Flst.Nr. 503, Kirchbergstraße 5

9. Bewirtschaftung der Mensa am Schulzentrum Bammental sowie Belieferung von zwei Kindertageseinrichtungen

10. Mitteilungen der Verwaltung

11. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

12. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Bammental, 10. Oktober 2023 gez. Holger Karl, Bürgermeister

Wechsel in der Leitung des Rechnungsamts



Seit dem 1. Oktober leitet Herr Benjamin Huwer das Rechnungsamt/Kämmerei der Gemeinde Bammental. Herr Huwer hatte bisher die stellvertretende Amtsleitung inne und übernimmt nach dem Weggang von Eva-Maria Rother die Amtsleitung.

Für die Besetzung seiner bisherigen Stelle konnte Frau Andrea Wöllner gewonnen werden, die ebenfalls bereits seit 1. Oktober im Dienst ist. Frau Wöllner bringt viel Verwaltungserfahrung mit und war zuletzt bei der Gemeinde Dielheim stellvertretende Kämmerin. Wir freuen uns, Frau Wöllner im Team des Rathauses Bammental begrüßen zu dürfen.



Großer Kuchenwettbewerb!

Im Rahmen des Auftaktfests findet am 21. Oktober ein großer Obstkuchenwettbewerb für alle Hobbybäckerinnen und -bäcker statt. Eine fachkundige Jury bewertet und prämiert hierbei die besten Kuchen aus heimischem Obst. Es werden drei Einzelkategorien bewertet: Apfelkuchen, Zwetschkuchen und Nuss- oder Kastanienkuchen. Alle Kuchen gehen im Anschluss für den Nachmittagskaffee in den Verkauf, so dass sich auch alle Nicht-Bäcker freuen dürfen. Die Einnahmenüberschüsse kommen einem lokalen und sozialen Zweck zu gute. Keine Voranmeldung erforderlich. Abgabe der Kuchen mit Zutatenliste am 21.10. zwischen 12-14:00 Uhr in der Elsenzhalle. Weitere Infos unter www.bammental.de.

Bäume' Bienen' Blühwiesen'

Ein Jahr voller Aktionen und Wissen

Wassermähler ablesen 2023

Gemeinde bittet um Ihre Mithilfe

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie in den vergangenen Jahren bitten wir Sie wieder um Ihre Mithilfe, Ihren Wassermählerstand selbst abzulesen. Sie erhalten als Kunden in den nächsten Tagen Ablesekarten von dem Dienstleistungsunternehmen co.met GmbH, auf denen Sie bitte Ihre Zählerstände, das Ablesedatum und Ihre Telefonnummer für Rückfragen eintragen. Für die Übermittlung der Zählerstände stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung.

Internet: Unter der Adresse www.bammental.de können Sie sich durch Eingabe Ihres Buchungszeichens und Ihres individuellen Passworts einloggen und die Werte eingeben.

Fax/Postweg: Sie können die Ablesewerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt dieses Anschreibens eintragen und die Karte per Fax an 0681/587-5011 oder auf dem Postweg über unser Dienstleistungsunternehmen zusenden.

QR-Code: Sollten Sie ein Smartphone besitzen, können Sie ganz einfach den auf Ihrer Ablesekarte vorhandenen QR-Code abschnappen und Ihre Zählerstände eintragen.

Sollten Sie im Laufe des Jahres 2023 Änderungen an ihrer versiegelten Fläche durchgeführt haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

Eine telefonische Annahme von Zählerständen erfolgt nicht!

Für Fragen steht Ihnen Frau Ziefle in der Zeit von
Montags bis Freitags von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstags von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstags von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

unter der Nummer 06223-953042 gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihre Gemeindeverwaltung
-Kämmerei-



Erzieher/in (m/w/d) gesucht

Die Gemeinde Bammental (Rhein-Neckar-Kreis) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Erzieher*innen für den Kindergarten Kleine Helden und den Regenbogenkindergarten. Die Stellen eignen sich auch für pädagogische Fachkräfte, die z. B. nach Elternzeit wieder in den Beruf einsteigen möchten. Haben Sie Interesse? Dann nutzen Sie



unser Online-Bewerbungsformular unter www.bammental.de.
Wir freuen uns auf Sie.



GEMEINDENACHRICHTEN

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533 Regenbogenkindergarten 484-233 Waldorfkindergarten 46888 Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755

Kläranlage

Telefon 972125

Wassermeister

Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline

Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung

Tel.0800 7962787

und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme

Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:

Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:

Seniorenkaffee ab 14 Uhr

Freitag:

AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr

im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg

5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

Bäume‘ Bienen‘ Blühwiesen‘

Ein Jahr voller Aktionen und Wissen

Auftaktfest am 21. Oktober 2023

ab 14:00 Uhr in der Elsenzhalle Bammental

- Prämierter Kuchenwettbewerb
- Expertenvorträge rund um die Themen Natur, Klima und Wetter
- Verkaufsstände mit dem Leckersten aus dem Garten
Landfrauenverein, Obst- und Gartenbauverein
- Mostherstellung
- Ausstellung Gartenbäume
- Ausstellung Früchte im Garten
- Kürbisschnitzen
- Wald im Wandel Forstamt Rhein-Neckar-Kreis
- Obstbaumveredelung
- Bonsai-Ausstellung artdesign bonsaischule
- Bienen und Honig wabengut—Imkerei Stadler
- Dorfabend des Obst- und Gartenbauvereins
- Bastelangebote und Mitmachaktionen für Kinder

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintritt frei.
Weitere Infos unter www.bammental.de

Marc Kirchner rückt für Prof. Dr. Franz Buscholl in den Gemeinderat nach

Ein Wechsel im Gemeinderat hat sich in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vollzogen. Professor Dr. Franz Buscholl, langjähriges Mitglied des Gemeinderats für die Fraktion Pro Bammental, schied auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus. Ihn wird künftig Marc Kirchner als Mitglied der Fraktion Pro Bammental ersetzen. Als Ausscheidungsgrund hatte sich Prof. Dr. Buscholl auf das Überschreiten des 60. Lebensjahr, was gemäß § 16 Absatz 1 Ziffer 6 in der Gemeindeordnung so festgehalten ist. Der Gemeinderat akzeptierte einstimmig den Antrag. Da Professor Dr. Buscholl verhindert war, dankte ihm Bürgermeister Holger Karl in Abwesenheit für sein langjähriges Engagement.

Gemäß der geltenden Regelungen wäre eigentlich Wolfgang Ziegler als Nachfolger in den Gemeinderat nachgerückt. Doch auch er entschied aufgrund seines Alters von über 60 Jahren, das Mandat nicht anzunehmen. Marc Kirchner, der vor einigen Jahren bereits dem Gemeinderat der Fraktion Pro Bammental angehörte, folgte als nächstes, mögliches Gemeinderatsmitglied aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl vom 16. Mai 2019. Marc Kirchner hatte bereits im Vorfeld der öffentlichen Sitzung sein Interesse bekundet, das Ehrenamt anzunehmen, und nachdem sich im Gemeinderat bestätigte, dass keine Hinderungsgründe nach § 29 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) vorlagen, stand nun seine Verpflichtung an.



Bürgermeister Holger Karl (Bildmitte) verpflichtete Marc Kirchner per Handschlag als neues Gemeinderatsmitglied für die Fraktion Pro Bammental.

Bürgermeister Holger Karl trug die Verpflichtungsformel vor, die Marc Kirchner vor dem Gemeinderat stehend wiederholte: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Verpflichtung erfolgte durch Handschlag. Bürgermeister hieß Marc Kirchner herzlich in den Reihen des Gemeinderats willkommen. Nach dem Ausscheiden von Professor Dr. Buscholl

und dem Nachrücken von Marc Kirchner in den Gemeinderat waren verschiedene Gremien und Ausschüsse neu zu besetzen. Auf Vorschlag der Fraktion stimmte der Gemeinderat der Neubesetzung der Ausschüsse zu. Marc Kirchner wird fortan im Verwaltungsausschuss, im Ausschuss für Sport und Kultur, im Konzessionsverfahren Gasbündelausschreibung sowie im Aufsichtsrat der Kommunalen Wohnungs- und Grundstücks GmbH die Position seines Vorgängers übernehmen. Des Weiteren wird er im Gruppenwasserzweckverband, im Abwasserzweckverband und im Redaktionsbeirat als Stellvertreter agieren.

Der Jahresabschluss 2022 verbesserte sich um 4 Millionen Euro gegenüber der Planung

Einen überaus erfreulichen Jahresabschluss in den Gemeindefinanzen erreichte die Gemeinde Bammental in 2022. Die dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung vorliegende Jahresrechnung wurde deshalb erfreut zur Kenntnis genommen und beschlossen. Benjamin Huwer vom Rechnungsamt konnte feststellen, dass eigentlich mit einem negativen Gesamtergebnis von rund – 1.4 Millionen Euro gerechnet worden war, aber tatsächlich ein positives ordentliches

Ergebnis in Höhe von 2,6 Millionen Euro zu Buche schlug, sodass sich letztendlich das Gesamtergebnis gegenüber der Planung um rund 4 Millionen bei Erträgen von 20.2 Millionen Euro und Aufwendungen von 17.5 Millionen Euro verbesserte. Die Gründe für das positive Ergebnis der Jahresrechnung sind in größeren Gewerbesteuererträgen, in umfangreicheren Mitteln aus Schlüsselzuweisungen und Zuschüssen, sowie im Einsparungspotenzial der Gemeinde bei Personalausgaben, Sach- und Dienstleistungen zu suchen. Dank des guten Ergebnisses konnten die Rücklagen in Höhe von 8,4 Millionen Euro auf 11,1 Millionen Euro aufgestockt werden. Der Schuldenstand verringerte sich durch die ordentlichen Tilgung und einen Tilgungszuschuss auf rund 4,96 Millionen Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 738 pro Einwohner entspricht. In diesem Zusammenhang wurde lobend auch die gute Arbeit der Kasse mit nur wenigen Ausständen angemerkt.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Diens- tag, den 17.10.23** im Rathaus Bammental (DG Zimmer 35) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

33. Obstbaum-Aktion der Gemeinde Bammental

Es ist Zeit, ein Apfelbäumchen zu pflanzen!



Zum 33. Mal bezuschusst die Gemeinde Bammental hochstämmige Obstbäume zur Pflanzung in den Streuobstwiesen der Gemarkung. Zur Auswahl stehen, wie immer, bewährte

Apfel-, Birnen- und Kirscharten, Walnussbäume, Zwetschgen, Mirabellen und Speierlinge.

Als Eigentümer/in oder Pächter/in eines Grundstücks **im Außenbereich** können Sie ab sofort Baumgutscheine während der Öffnungszeiten des Rathauses bekommen, im Rathaus Zimmer 24, Frau Wanxia Zeng.

Pro Eigentümer/in oder Pächter/in eines Grundstücks können maximal 5 Bäume bezuschusst werden.

Pro Baum bezahlen Sie eine Eigenbeteiligung von 15 €.

Bitte bezahlen Sie das Geld direkt bei der Baumschule Müller, wenn Sie Ihre Bäume abholen.

Außerdem brauchen wir die Nummer des Grundstückes, auf das der Baum / die Bäume gepflanzt werden soll(en).

Ihren Gutschein können Sie einschließlich bis 8. Dezember 2023 bei der Baumschule Müller in Mauer einlösen. Danach verfällt er. **Letzter Abholtermin: 08. Dezember 2023**

Wegen des Klimawandels und des fehlenden Regens ist die Pflanzung vom Bäumen im Frühjahr nicht mehr sinnvoll.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammmental

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammmental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



KLiBA-Energieberater informieren Sie umfassend über alle Schritte einer energetischen Sanierung und kennen die richtigen Fördertöpfe.

Foto: Philipp Rothe

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTEN

Zoe Rose Cullen geb. 24.08.2023

Mutter: Lena Cullen, Vater: Vincent Cullen

Der Pop-Chor "Taktvoll" in Concert

Endlich ist es wieder soweit: Der Pop-Chor "Taktvoll" lädt herzlich zum nächsten Konzert am **27. Oktober 2023 um 20 Uhr** in die katholische Kirche Bammmental ein.



Wie gewohnt erwartet die Zuhörer ein bunter Strauß aus fetzigen Popsongs, gefühlvollen Balladen, mitreißenden Gospels und den ein oder anderen Hit aus Film und Fernsehen. Wie im letzten Jahr findet das Konzert wieder in Kooperation mit dem Frauenchor "Haste Töne" aus Schönbrunn statt. Wir freuen uns auf einen wunderschönen musikalischen Abend mit Ihnen!

Licht für die Tafel

Wenn Sie das Konzert besuchen, haben Sie die Mög-

lichkeit, etwas Gutes zu tun! Im Rahmen des Konzertes möchten wir in diesem Jahr wieder zur Aktion "Licht für die Tafel" einladen. Vor Veranstaltungsbeginn können am Konzertabend in der Kirche Knicklichter für einen Euro erworben werden, die dann während eines Liedes gemeinsam im Takt bewegt werden können, um somit den Saal in ein buntes leuchtendes Lichtermeer zu verwandeln. Der Erlös dieser Knicklichtaktion kommt dann in vollem Umfang den Tafelläden zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



AUS DEM ORTSGESCHEHEN



CDU Ortsverband Bammmental

Einladung zum Mitreden:

Treffen der CDU/Bürgervereinigung am Sonntag 15. Oktober

Ob die Themen der nächsten Gemeinderatssitzung, die anstehenden großen Investitionsentscheidungen oder die ganz allgemeinen Fragen, die CDU/Bürgervereinigung und die Gemeinderatsfraktion lädt alle Interessierten am kommenden Sonntag, den 15. Oktober um 19.00 Uhr die Gaststätte des FC Bammmental in der Schwimmbadstraße. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

A.S.



Der September ist vorbei und damit auch unser Leseclub "Heiß auf Lesen". 100 lesehungrige Kinder und Jugendliche haben 669 Bücher verschlungen! Bei der Abschlussveranstaltung am 29. Oktober waren etwa 50 Kinder mit ihren Familien dabei. Sie durften sich über tolle Preise freuen und an Kreativangeboten teilnehmen, beispielsweise Buttons herstellen oder Lesezeichen bemalen. Was für ein toller Tag - die Stimmung war genial und wir hatten richtig Spaß. Unser Dank geht nochmal an die Fachstelle für Bibliotheken in Karlsruhe, die den Leseclub koordiniert hat und natürlich an all unsere Mitarbeiter*innen, die dafür gesorgt haben, dass wir einen richtig schönen Lesesommer hatten. Wir freuen uns schon auf "Heiß auf Lesen" im nächsten Jahr!

Lieber leichter lesen.

Am Mittwoch, 25. Oktober um 19:30 bieten wir im Familienzentrum einen interessanten Abend für alle Eltern und Pädagog*innen an: Birgit Knepper erläutert die häufigsten Ursachen bei kindlichen Leseproblemen und zeigt, wie man Leseprobleme erkennen und behandeln kann. Barbara Sigloch von der Buchhandlung STAIGER gibt Tipps zum Lesenlernen und Vorschläge für die erste Leselektüre. Auch unsere Bücherei bringt tolle Bücher und Ideen zum Lesenlernen mit.

Mittwoch, 18. Oktober, 15 Uhr: **Seniorencafé.**
Freitag, 20. Oktober, 19:30 Uhr: **Quizen macht Ah.**

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de

F1 Rauch

Mit dem Stichwort F1 Rauch wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental am Nachmittag des 01.10.2023 um 13.52 Uhr in die Bahnhofstraße alarmiert. Bei der Erkundung stellte sich heraus, dass es sich um ein Grillfeuer handelte. Da kein Eingreifen der Feuerwehr nötig war, wurde der Einsatz daraufhin beendet.



Familienabend 2023

Es war mal wieder an der Zeit, DANKE zu sagen. Viele Stunden sind unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte im Jahr bei Übungen und Einsätzen von zu Hause fort. Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen die Partnerinnen und Partner samt der Kinder einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Familienabend einzuladen. Hierzu eingeladen sind natürlich auch die ehemaligen Einsatzkräfte aus unserer Alterswehr samt deren Partner*innen. Für die mehr als 60 Personen haben wir uns in diesem Jahr kulinarisch etwas ganz Besonderes einfallen gelassen. Als Essen gab es für jeden ein Menü bestehend aus einem Burger, Pommes und Coleslaw. Bei den Burgern bestand zudem die Möglichkeit aus drei verschiedenen Varianten (Cheeseburger, BBQ-Burger und Veggie-Burger) auszuwählen. Als süßen Abschluss gab es dann für jeden noch zwei Kugeln Eis vom Eiscafé Pouli. Viele gute Gespräche später endete ein toller Abend im Kreise unserer Feuerwehrfamilie. Wir freuen uns bereits auf eine Wiederholung im Jahr 2024.



Obst- und Gartenbauverein

Preisverleihung zum Blumenschmuckwettbewerb

Die Preisverleihung für den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb findet in diesem Jahr im Rahmen der großen Startveranstaltung zu „Bäume, Bienen, Blühwiesen“ statt. Bei diesem regionalen Aktionstag, der am 21. Oktober 2023 in der Elsenzhalle Bammental stattfindet, ist der Obst- und Gartenbauverein Bammental-Reilsheim mit mehreren Programmpunkten dabei, wobei die Ehrung für die Blumenschmuck-Teilnehmer einen besonderen Höhepunkt darstellt. Hierbei wird auch der Sonderpreis des OGV für herausragende florale Leistungen überreicht.

Die Gewinner erhalten für diesen Abend noch eine gesonderte Einladung.
W. L., Pressewart

VORSCHAU

Am **Samstag, 21.10.** findet in der Elsenzhalle von **14.00 - 18.00 Uhr** „**Bäume-Bienen-Blüten**“ statt. Wir LandFrauen haben dort einen Marktstand mit allem, was zu diesem Thema passt. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns!!!


Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, am **Freitag, den 20.10.23** findest unsere **Monatsversammlung** statt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Züchterheim.


Sängerbund Reilsheim-Bammental
Mit der Bitte um Beachtung
Terminverschiebung

Laut Veranstaltungskalender sollte das Herbstkonzert des Sängerbundes Reilsheim-Bammental am Sonntag, 22.10.2023 in der Elsenzhalle stattfinden. Der neue Termin ist jetzt als Frühlingsfest der **21.04.2024**. Merken Sie sich den neuen Termin bereits vor.

Auch an dem neuen Termin freuen sich die Sängerinnen und Sänger des Sängerbundes Reilsheim-Bammental und die Vorstandschaft auf viele Zuhörer!

Wir bitten um Beachtung!


FC Bammental e.V.
FCB besiegt Gommersdorf

Von Beginn an war der Gastgeber überlegen und erspielte sich ein Übergewicht. In der 10. Spielminute wurde Fabio Egner-Walter im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Jannis Halter zur Führung. In der Folge wurden die Schwarz-Blauen in der Defensive nachlässig und hatten bei zwei Lattentreffern der Gommersdorfer das Glück auf ihrer Seite. In einer kurzen Drangphase des VfR schlug der FCB erneut zu. Nach einem Ballverlust der Gäste im Aufbauspiel schaltete Kapitän Carsten Klein am schnellsten und erzielte das 2:0 (33.). Trotz einiger guter Torchancen wollte dem FC Bammental vor dem Pausenpfiff kein weiterer Treffer gelingen.

Im zweiten Spielabschnitt kamen die Kicker aus dem Hohenlohekreis besser in die Partie und erarbeitetet sich ein Übergewicht. Folgerichtig erzielte Vollmer per Kopf den Treffer zum 2:1 (62.). Im Anschluss hatten die Hausherrn einige brenzlige Situationen zu überstehen, ehe erneut Carsten Klein nach einem hohen Ballgewinn das 3:1 erzielte (74.). In der Schlussviertelstunde verpassten die Bammentaler trotz zahlreicher Konterchancen einen höheren Sieg.

Aufstellung: Dawid – Waxmann, Landgraf, Dosch, Wacknitz (81. Pischem) – M. Schneckenberger, Sertdemir (60. N. Schneckenberger), Egner-Walter (60. Schwind), Cancar (65. Grund), Halter (78. Huwer) - Klein

Vorschau

Am kommenden Sonntag, den 15.10. gastieren wir beim FC Germania Friedrichstal im Kreis Karlsruhe (FC Sportpl. 1, 76297 Stutensee). Anpfiff der Partie ist um 15:00 Uhr. Das Team von Trainer Oliver Mahrt hofft auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung durch die Bammentaler Zuschauer.

– Seniorenwandergruppe –

Vergangenen Mittwoch, 03.10.2023, wanderten die TV-Senioren oberhalb von Langenzell. Ausgehend vom Parkplatz am Heidenwald gingen die Langstreckler in westlicher Richtung auf der Römerstraße durch den Herrenwald zum Römischen Gutshof und wieder zurück.



Langstreckler am Römer-Gutshof

Auch auf der Römerstraße, aber gegen Osten, wanderten die Kurzstreckler in Richtung Dilsberg entlang am Adlerskirschenwald bis zum Lehenwald-Pavillon. Nach einer kurzen Pause ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Kurzstreckler am Lehenwald-Pavillon

Anschließend war Einkehr in der Pizzeria Palermo in Wiesenbach. Danach ging es wieder zurück nach Bammental.

– Handball –
ERGEBNISSE

männliche E: SG B 'tal/NGD – HSG Dielh/Malsc	84:175
männliche D: SG B 'tal/NGD – HSG Weinh. Oberfl.	20:33
männliche E2: SG B 'tal/NGD 2 – HSG Dielh/Malsc 2	20:140
weibliche B: TV Bammental – TSV Rintheim	23:38
männliche B: SG B 'tal/NGD – HW Plankstadt 2	35:21
weibliche A: TV Bammental – HSG Walzbachtal	25:33
Damen2: HG Ofersheim/Schwet. 2 – TV Bammental	26:17
weibliche E: TSG Wiesloch 2 – TV Bammental	15:26
weibliche C: HSG Weinheim/Oberfl. – TV Bammental	15:14
männliche C: JSG Weschnitz – ASG BANESCH	29:24

Samstag, 14.10.:
Elsenzhalle Bammental:

14:15 Uhr: weibliche E:	TV Bammental – ASG WaSa
16:00 Uhr: Damen 1:	TV Bammental – TV Mosbach
18:00 Uhr: Herren 1:	TV Bammental – HC MA-Vogelstang

Auswärts

10:00 Uhr: männliche E1: SG Nußloch – SG B'tal/NGD
12:00 Uhr: männliche D: TSG Wiesloch – SG B'tal/NGD
12:45 Uhr: weibliche C: TV Schriesheim – TV Bammental
16:15 Uhr: weibliche B: TV Schriesheim – TV Bammental
17:30 Uhr: männliche B: SC Wilhelmsfeld – SG B'tal/NGD

Sonntag, 15.10.:

Auswärts

12:30 Uhr: männliche E2: SGH Waldrbunn/Eber – SG B'tal/NGD2
13:45 Uhr: weibliche D: SGH Waldb/Eberbach – TV Bammental
15:00 Uhr: weibliche A: RN-N Löwen – TV Bammental

Wir freuen uns auf Euch TV Bammental, mit Begeisterung dabei – Turnen –

Wer macht mit? Kommen Sie zur Walking-Gruppe beim TV Bammental!

Lieben Sie es, in der Natur zu sein und sich fit zu halten? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Unsere Walking-Gruppe beim TV Bammental lädt Sie herzlich ein, sich uns anzuschließen.

Wann und Wo: Treffpunkt: Waldstraße Bammental, beim Waldparkplatz, Tage: Montags und Donnerstags, Zeit: Sommerzeit 09:00 Uhr, Winterzeit 10:00 Uhr, Dauer: Ca. 1 Stunde

Gemeinsam erkunden wir unseren wunderschönen Wald und genießen die frische Luft und die Bewegung. Wir freuen uns über Frauen und Männer jeden Alters, die Freude am Walken haben. Ob Sie bereits erfahrener Walker sind oder neu in dieser Aktivität - bei uns sind alle willkommen. Es ist eine großartige Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, sich fit zu halten und die Natur zu genießen.

Interesse? Wenn Sie Interesse haben und sich uns anschließen möchten, melden Sie sich gerne bei uns: In der Geschäftsstelle des TV Bammental 06223 46626, buero@tv-bammental.de oder kontaktieren Sie Viola Meinhardt unter der Telefonnummer: 06223 805178

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Walking-Gruppe willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen durch unseren schönen Wald zu spazieren. Lassen Sie uns zusammen aktiv sein und die Natur genießen!



Gauklasse A

Nach einer turbulenten Zeit in den letzten Wochen traten die Turnerinnen des TV Bammental mit einer kleinen Mannschaft in die diesjährige Gauklasse A an. Das erklärte Ziel war es, einen soliden Wettkampf zu turnen, bei dem am Ende alle mit ihrer Leistung zufrieden sein konnten.

Am Stufenbarren gestartet, ging es weiter mit dem Sprung. An beiden Geräten konnten die gelernten Elemente ohne größere Zwischenfälle gezeigt werden. Als nächstes Gerät war Boden an der Reihe. Hier zeigten die Mädels sehr gute Übungen die mit wenig Abzug und somit einer hohen Endwertung belohnt wurden. Das letzte Gerät des Tages war der Balken, der immer wieder eine Herausforderung für Turnerinnen darstellt. Trotz einiger Wackler und Stürze bewahrten

die Mädels ihre Ruhe und zeigten gute Übungen. Am Ende konnten die Mädels das Gerät komplett für sich entscheiden und sammelten wichtige Punkte. Am Ende des Wettkampfes konnte die Mannschaft des TV Bammental auf eine gute Leistung zurückblicken. Am Ende konnte sich die Mannschaft den zweiten Platz mit 129,40 Punkten, vor dem TV Hemsbach und hinter dem HTV sichern. Besonders erfreulich war der zweite Platz in der Einzelwertung, den Tamina Hobohm für sich beanspruchen konnte. Auch Alina Emmerich konnte sich über einen 6. Platz unter den besten 10 Turnerinnen freuen.

Für den TV Bammental turnten: Tamina Hobohm, Alina Emmerich, Alyona Taranchuk und Jette Meissner

Am kommenden Sonntag geht es direkt weiter mit dem 2. Wettkampf. Dieser findet in der Helmholtz Halle in Heidelberg um 11:00 Uhr statt. IB



Sportschützenverein 1924 Bammental e.V.

Einladung zur Königsfeier 2023

Der Schützenverein 1924 Bammental e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte am **Samstag, den 11.11.2023 ab 19.00 Uhr** zu seiner traditionellen Königsfeier ein.

Diese stellt in unserem Vereinsleben den zeremoniellen und auch sportlichen Höhepunkt dar, weil zu diesem Anlass auch die Vereinsmeister geehrt werden.

Im letzten Jahr wurde König und Königin noch durch den Schuss auf die sog. „Glücksscheibe“ bestimmt. Dieses Jahr kehren wir zur eher sportlichen Tradition zurück. Der Königsschuss wird wieder nach dem alten Modus in den Wochen vor der Königsfeier abgegeben - mit dem KK-Gewehr bzw. mit dem Bogen.

Die Termine für die Gewehrscützen sind: So. 29.10.2023 / Do. 02.11.2023 / So. 05.11.2023.

Die Termine für die Bogenschützen werden innerhalb der Bogenabteilung noch festgelegt und bekannt gegeben. Zur Stärkung steht am Abend der Königsfeier wieder ein opulentes kaltes Buffet bereit. Damit wir von den Feierlichkeiten noch möglichst lange zehren können, besteht für alle Schützinnen und Schützen während des Abends die Möglichkeit, am Schinkenschießen teilzunehmen und mit gut gezielten Schüssen deftige Schinkenstücke „zu erlangen“.

Der Unkostenbeitrag zur Königsfeier beträgt **17 € pro Person**.

Wir wünschen allen Schützinnen und Schützen viel Glück und gut Schuss!



TERMINE

14.10.23	15 Uhr, Vernissage „FarbenFreude“	Alte Ziegelei
14.10.23	18 Uhr, Oktoberfest Musikverein Wiesenbach	Biddersbachhalle
15.10.23	14 Uhr, Kaffee&Kuchen im Heimatmuseum	Heimatmuseum
16.10.23	20 Uhr, Sitzung des Freundeskreises Deszk	Bürgerhaus

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Freiwillige Kommunale Wärmeplanung – Förderbescheid für Neckargemünd, Mauer und Wiesenbach ist eingegangen

Aktuell ist das Thema „Kommunale Wärmeplanung“ in aller Munde. Bereits im Herbst 2022 haben sich Neckargemünd, Mauer und Wiesenbach gemeinsam auf den Weg gemacht, um in einem sogenannten „Konvoi“ diese Zukunftsaufgabe zu bewältigen.

Die drei Kommunen waren eine der ersten, die sich im Umkreis freiwillig mit der Wärmeplanung befasst und einen Förderantrag nach dem Programm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg beim Projektträger Karlsruhe (PT-KA-BWP) beantragt haben.

Unter der Konvoiführung von Neckargemünd wurde im März 2023 der Förderantrag gestellt.

Die Förderzusage des Projektträgers ist am 25. September 2023 eingegangen.

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens ist der Projektstart noch in diesem Jahr vorgesehen. Ziel ist es, dass bis Mitte August 2025 die kommunalen Wärmeplanungen für alle drei Kommunen vorliegen.

„Aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen auf Bundesebene und der damit verbundenen hohen Auslastung der Fachbüros war es die richtige Entscheidung uns diesem wichtigen Thema zu widmen, denn noch bestehen freie Beratungskapazitäten in den Büros“, so die Bürgermeister Frank Volk, John Ehret und Eric Grabenbauer, die den Gedanken an eine kommunale Wärmeplanung frühzeitig aufgegriffen haben.

Was ist die Kommunale Wärmeplanung und was bringt sie den Bürgerinnen und Bürgern?



Die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung erfolgt auf Grundlage des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (§ 27 KlimaG BW). Durch die Analyse des Gebäudebestandes in der Kommune anhand vielfältiger Daten, z.B. der Schornsteinfeger und Energieversorger, können Informationen zum Gebäudebestand und zum aktuellen Wärmebedarf dargestellt werden. In der Potenzialanalyse werden Möglichkeiten zur Energieeffizienzsteigerung in den Gebäuden untersucht und Möglichkeiten für die klimaneutrale Wärmeversorgung durch die Nutzung erneuerbarer Energiequellen oder anderer Wärmequellen dargestellt.

Es ergibt sich daraus ein gutes Bild, in welchen Quartieren Nahwärmenetze umgesetzt werden können oder wo Einzellösungen für die Wärmeversorgung sinnvoll sind. Nach Vorliegen dieser Ergebnisse werden von den Kommunen öffentliche Veranstaltungen organisiert, um den Hausbesitzer eine Richtschnur für ihre zukünftige Wärmeversorgung aufzuzeigen. Dabei wird gezeigt, in welcher Art und Weise Hausbesitzer tätig werden können oder müssen.

„Es ist wichtig, dass wir die Gebäudeeigentümer auf dem Weg zur Klimaneutralität mit der Kommunalen Wärmeplanung unterstützen können“, so die Bürgermeister weiter.

Vielen Dank an alle freiwilligen Waldarbeiter

Bei der Freiwilligenaktion im Gemeindewald letzten Samstag konnten circa 700 Wuchshüllen erfolgreich abgebaut werden.

14 Personen haben zwei Stunden lang Wuchshüllen von jungen Bäumen entfernt und auf einem Anhänger gesammelt.

Ein Teil der Wuchshüllen soll wieder verwendet werden. Die jungen Eichen, Elsbeeren und Esskastanien können nun weiter wachsen gedeihen.

Die Gemeinde und das Forstamt bedanken sich bei allen Teilnehmenden und hoffen auf weiterhin großes Interesse an weiteren Freiwilligenaktionen.





Wiesenbacher Senioren unterwegs

Vom Kraichgau in den Odenwald

Vorbei an sanften Hügellandschaften, an Streuobstwiesen, entlang Tannenbaum Pflanzungen für Weihnachtsbäume, durch herrliche Wälder und durch malerische Dörfer mit renovierten Fachwerkhäusern führte der Weg des diesjährigen großen Seniorenausflugs nach Balsbach in den badischen Odenwald, den so genannten Buntsandsteinodenwald. Die kurvenreiche Strecke mit teilweise sehr engen Straßen und regem Gegenverkehr bewältigten die beiden Busfahrer souverän und sehr professionell.

Bei sonnigem Herbstwetter starteten 78 Seniorinnen und Senioren, die der Einladung der Gemeinde folgten, um im Gasthaus „Zum Engel“ einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Die geschmackvolle, gemütliche Ausstattung der Räumlichkeiten des Gasthauses „Zum Engel“ boten optimale Voraussetzungen für einen angenehmen Aufenthalt und bei Kaffee und leckerem Kuchen genossen die Ausflügler dieses schöne Ambiente.

Nach der Kaffeepause informierte Frau Stauber über den Ablauf des Nachmittags und Gemeinderat Markus Bühler, der Bürgermeister Grabenbauer vertrat, berichtete über Aktuelles aus der Gemeinde, über die Fertigstellung des Schul- und Kindergartenumbaus, über die geplante Radwegverlängerung und über die Problematik von Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur energetischen Sanierung gemeindeeigener Immobilien.

Am Nachmittag teilte sich die Gruppe auf, um die von Beate Hartmann vorgeschlagenen Wanderungen von entweder 4,5, oder 2 km zur oder auch nur 1 km durch die Gemeinde zum ehemaligen Clarissen-Kapuzinerinnen Kloster oder zum nahe gelegenen Wald zu unternehmen oder bei einem Glas Wein im Lokal zu verweilen und sich zu unterhalten.

Bis zum Abendessen erfreute Marianne Lange mit ihrem Akkordeon die Ausflügler und Brigitte Stauber regte zum Mitsingen an. Die „schöne Odenwälderin“ durfte natürlich nicht fehlen, aber auch Herbstlieder wurden gesungen und zwei Kanons klappten hervorragend. Mit Gedichten und kleinen Anekdoten unterhielt Brigitte Stauber die Wiesenbacher Seniorinnen und Senioren.

Das köstlich zubereitete Abendessen schmeckte vorzüglich, und das Küchenteam und die äußerst freundlichen Damen vom Service erhielten viel Lob.

Mit dem Lied „Nehmt Abschied Brüder“ klang der abwechslungsreiche Nachmittag aus.

Als alle Seniorinnen und Senioren wohlbehalten nach der Heimfahrt um 21 Uhr am Parkplatz der Biddersbachhalle aus den beiden Bussen stiegen, war die einhellige Meinung: „Das war ein gelungener Ausflug, bei dem alles gepasst hat“.

ST.

Bürgermeisteramt Wiesebach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesebach-online.de
Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesebach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimatmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesebach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesebach e.V.

Frau Stefanie Staudt 5665

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Feuerwehr Wiesebach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreispbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Foto: Philipp Rothe

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal



Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Freitag, den 20.10.2023 in Wiesenbach

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AöR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am Freitag, den 20.10.2023 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 10:00 - 12:30 Uhr, auf dem Parkplatz an der Biddersbachhalle beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal AöR bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

16.10. Knüll, Rosa 101 Jahre
Der genannten Jubilarin und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

GEBURTEN

Malya Angelika Vaughn ist am 11.08.2023 geboren.
Mutter: Stephanie Vaughn.
Milan Nauß ist am 22.08.2023 geboren.
Eltern: Leon Nauß und Nicole Walter-Nauß geb. Walter.

STERBEFÄLLE

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:
Regina Theresia Staudt am 16.09.2023,
Maria Anna Kisling geb. Barth am 23.09.2023 und
Gotthard Löffel am 04.10.2023.



Liebe VHS-Interessierte

Im November beginnen folgende Kurse und es sind noch Plätze frei.

Brush up your English! (A1)

Montag, 06.11.23 von 19:00 bis 20:00 Uhr, 15 Termine
Ort: Bürgerhaus Wiesenbach, Kursraum

Ton-Weihnachtswerkstatt (ab 6)

Freitag, 11.10.23 von 14:45 bis 17:00 Uhr, 3 Termine
Ort: Panoramaschule Werkraum

Nähen Weihnachtswerkstatt

Freitag, 17.11.23 von 15:30 - 17:45 Uhr, 2 Termine
Ort: Bürgerhaus Wiesenbach, Bürgersaal

Entspannungsworkshop am Sonntag

Sonntag, 19.11.23 von 10:00 - 12:15 Uhr, 1 Termine
Ort: Biddersbachhalle Vereinsraum, Am Sportzentrum 2

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freundeskreis Heimatmuseum

„FarbenFreude“ in der Alten Ziegelei

Mit dieser Einladung zur 69. Vernissage neigt sich das Ausstellungsjahr dem Ende zu.

wir freuen uns, Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung „FarbenFreude“ einzuladen. Diese außergewöhnliche Vernissage findet am **Samstag, den 14. Oktober 2023, um 15.00 Uhr** in der „Alten Ziegelei“ Museum & Galerie in Wiesenbach statt.



Auf hoher See – Susanne Backes

„FarbenFreude“ präsentiert erstmals die Werke zweier talentierter Künstlerinnen, die sich in ihrer Technik und ihren Themen unterscheiden, jedoch eine gemeinsame Leidenschaft für lebensfrohe Buntheit teilen. Susanne Backes, die Acrylmalerin, lässt sich von der Schönheit der Natur inspirieren, insbesondere von Elementen wie Wasser, vielfältigen Blüten, dem Wald und den Menschen. Arisa Brenninger hingegen widmet sich der Kunst des Dot-Painting, einer meditativen Form der Punktmalerei, bei der sie Mandalas, Yantras und geometrische Formen auf Leinwand sowie Symbole auf Steine und Objekte zaubert.



Feuerblume – Arisa Brenninger

Für Susanne Backes begann die Freude am Malen mit leuchtenden kräftigen Acrylfarben vor 11 Jahren auf der schönen Mittelmeerinsel Kreta. Seitdem hat sie dieses Medium nicht mehr losgelassen. Sie zeigt ihre Werke nun erstmals in der Alten Ziegelei, nachdem sie bereits an verschiedenen Gemeinschaftsausstellungen teilgenommen hat, darunter auch in der Biddersbachhalle in Wiesenbach.

Für Arisa Brenninger ist Dot-Painting ein meditativer und freudvoller Prozess. Ihre Bilder strahlen eine hohe Ordnung aus und haben die Kraft, die Energie in Räumen zu erhöhen und den Betrachter in einen harmonischen Gemütszustand zu versetzen. Sie verwendet dichte Abtönfarben, um die gesetzten Punkte schön kugelig zu gestalten und so einen mehrdimensionalen, magischen Effekt zu erzeugen.

Die Laudatio für beide Künstlerinnen wird von Vikram Brenninger gehalten. Zur musikalischen Umrahmung dieses besonderen Abends wird das „Jazzpresso Trio“ mit Marc Denitzer (Piano), Harald Ellinger (Saxophon) und Frank Backes (Bass) beitragen.

Mit „FarbenFreude“ möchten Susanne Backes und Arisa Brenninger Ihnen Lebensfreude, Schönheit und Lebendigkeit in die Welt bringen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an diesem besonderen

Abend teilnehmen und die Werke dieser talentierten Künstlerinnen bewundern könnten.

An den darauffolgenden Sonntagen bis einschließlich 12. November ist die Alte Ziegelei jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet und die Künstlerinnen stehen den Besuchern zum Gespräch bereit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen inspirierenden Samstagmittag voller FarbenFreude!

Jürgen Berger, Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei

Besuchen Sie das Heimatmuseum Wiesenbach am 15. Oktober 2023!

Wir möchten Sie herzlich einladen, das Heimatmuseum Wiesenbach am 15. Oktober 2023 von 14 bis 16 Uhr zu besuchen. Als Freunde und Bewahrer des Museums freuen wir uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und laden Sie ein, gemeinsam mit uns einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

An diesen Tag haben sie die Gelegenheit mehr über die faszinierende Geschichte von Wiesenbach zu erfahren und sich mit anderen Besuchern auszutauschen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen einen spannenden Rundgang durch unsere Räumlichkeiten an.

Sofern Sie an diesem Sonntag nicht kommen können markieren Sie sich einfach den 19. November 2023 für ihren Besuch! Auch im neuen Jahr 2024 sollen weitere Öffnungstage folgen.

Das Heimatmuseum Wiesenbach freut sich auf viele Besucher und darauf, gemeinsam mit ihnen die Geschichte unserer Heimat zu entdecken.

Wiesbacher Schulbilder werden gesucht!

Wir sind auf der Suche nach privaten Fotos, die den Schulalltag in Wiesenbach aus vergangenen Zeiten zeigen. Ob es sich um Klassenfotos, Bilder von Einschulungen, Aufnahmen von Lehrern oder Eindrücke aus den Klassenzimmern handelt – Ihre Fotos könnten einen schönen Beitrag zur kommenden Ausstellung leisten.

Sie brauchen Ihre Fotos nicht aus den Alben zu entfernen. Wir können gerne die Fotos direkt bei ihnen vor Ort abfotografieren. Die Bilder werden sorgfältig vergrößert und gemeinsam in unserer musealen Weihnachtsausstellung in der Alten Ziegelei präsentiert.

Falls Sie bereit sind Fotos beizusteuern, rufen Sie einfach im Bürgerbüro Wiesenbach unter der Telefonnummern: 06223 9502-0 oder 06223 9502-21 an.

Wir danken Ihnen herzlich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Claus Hartmann u. Jürgen Berger
Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei



Freundeskreis Deszk

Unsere nächste Sitzung findet am **Montag, 16.10.2023 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus** statt.

Hierzu laden wir alle Freundeskreismitglieder sowie die Wiesbacher Bürger ein. BE



Freundeskreis Donnery

Bericht vom Jugendaustausch in Donnery 2023 (Teil 2)

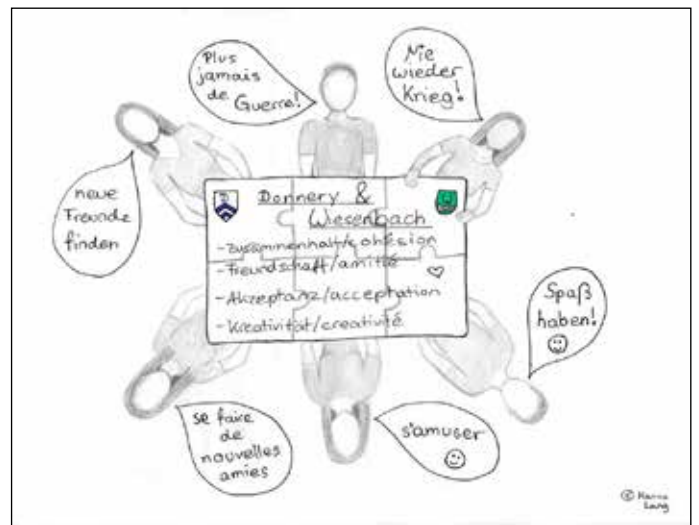
Wie jedes Jahr fand auch in diesem Sommer der einwöchige Jugendaustausch der beiden Partnergemeinden Donnery (Frankreich) und Wiesenbach (Baden-Württemberg) statt. Nachdem bereits an Pfingsten eine große Delegation aus Deutschland nach Donnery aufgebrochen war, um dort das 35-jährige Partnerschaftsjubiläum mit einem großen Fest zu feiern, traten am Samstag, dem 19. August, 13 Jugendliche im Alter von 11 - 16 Jahren mit

ihren 4 Betreuerinnen in zwei Kleinbussen die fast 700 km lange Fahrt an. In den letzten Gemeindenachrichten (Nr. 39) hat Jonathan Ress bereits über alle Tage und einige Erlebnisse berichtet. In bewährter Weise basteln die Jugendlichen während ihres Aufenthaltes gemeinsam für die Schulanfänger in Donnery eine Schultüte, die mit kleinen Zugaben des Freundeskreises Wiesenbach gefüllt werden. Die Kinder lieben es, da es in Frankreich diese Tradition nicht gibt.



In drei weiteren Berichten haben die Jugendlichen über ihre Wahrnehmungen und Eindrücke u.a. auch während eines Besuchs des „CERCIL“ in Orléans, einem Museum, das sich mit der Verfolgung der Juden in Frankreich beschäftigt, sehr eindrücklich niedergeschrieben.

Wie bedeutsam und wichtig ihnen außerdem die regelmäßigen Begegnungen mit den Jugendlichen der Partnergemeinde für die Festigung der deutsch-französischen Freundschaft ist, hat Hanna Lang in dieser Zeichnung ebenfalls sehr gut zum Ausdruck gebracht.



Bericht 1: Warum sind wir hier?

Wenn der Ausflug einiger Wiesbacher Jugendlicher nach Donnery eines zeigen sollte, dann dass trotz geteilter schrecklicher Geschichte Freundschaften zwischen den Ländern geschlossen werden können.

Anfangs könnte man diesen Urlaub als eine schöne Reise mit Freunden sehen, um einfach mal ein fremdes Land zu bereisen, dann stellt man jedoch fest, dass diese Reise auch eine andere Seite hat. Man kam mit einer gewissen Vorstellung von Frankreich, den Menschen, dem Leben und der Kultur hierher; einige dieser Stereotypen wurden im Laufe des Austauschs, durch eigene Erfahrungen widerlegt. Ein schöne Erfahrung war, dass die Gastfamilien uns in das Familienleben mit integriert haben.

Für einige Jugendliche war der Ausflug eine gute Möglichkeit um über sich hinaus zu wachsen und selbständig Erfahrung zu sammeln. Ebenfalls erlebt man Sprache anders und kann die in der Schule ge-

lernten Sprachkenntnisse auf eine andere Art und Weise angewendet. Wir haben allerdings auch Vieles über die dunkle Seite der deutsch-französischen Geschichte gelernt und erfahren. Am Tag vor dem Besuch des Museums „CERCIL“ schauten wir den Film Die Kinder der Madame Anne. In diesem Film lernten Schüler die Schicksale jüdischer Kinder und Jugendlichen während der Shoa kennen. Im CERCIL erfuhren wir, dass auch in und um Orléans die Geschichte ihre Spuren hinterlassen hat.

Diese beeindruckende Erfahrung machte uns noch deutlicher, dass die Freundschaft zwischen den Kulturen ein wichtiger Faktor ist und dass sich Geschichte nicht wiederholen darf. Lina, Sophia, Martina

Bericht 2 : Warum sind wir hier?

Seit 35 Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen den zwei Dörfern Wiesenbach, in Deutschland, und Donnery, in Frankreich. Dazu gehört der jährliche Austausch, während dessen Kinder und Jugendliche in Gastfamilien unterkommen. Dieses Jahr haben wir uns mit der Frage beschäftigt wieso die deutsch-französische Partnerschaft so eine Wichtigkeit besitzt.

Selbstverständlich ist, dass die Gemeinschaft zwischen den Wiesenbacher Jugendlichen und den Donnériens durch gemeinsame Spiele, Essen, Lachen, Tanzen und spannende Projekte gestärkt wird. In diesen Zeiten kommen viele Menschen in Kontakt, zwischen denen sich ansonsten keine Freundschaft entwickelt hätte. Das gilt genauso für die Donnériens mit denen man lernt trotz unterschiedlicher Herkunft gut zu kommunizieren. Dabei verbessern sich das Französisch, Englisch und Deutsch aller Beteiligten. Notfalls wird auch mit Händen und Füßen gesprochen. Eines der wichtigsten Projekte ist die Aufarbeitung der gemeinsamen Geschichte der beiden Länder, die jeweils aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet wird. Die Geschichte gemeinsam zu erlernen und somit Krieg zu vermeiden ist der größte Gedanke hinter der deutsch-französischen Freundschaft und somit der Partnerschaft unserer beider Dörfer. Um dieses Ziel zu erreichen ist eine kontinuierliche Freundschaft auch der neuen Generation notwendig. Diese wird durch den jährlichen Austausch zwischen Donnery und Wiesenbach aufrechterhalten. In dieser Zeit lernen die Jugendlichen eine räumlich so nah gelegene, jedoch sehr andere Kultur kennen. Einige alltägliche Unterschiede sind beispielsweise das Frühstück ohne Teller und der Apéritif vor dem späten Abendessen. Allgemein kann gesagt werden, dass viele schöne und neue Erfahrungen entstehen und auch in Zukunft die nächste Generation positive Erfahrungen mit Frankreich haben wird. Wir können den Austausch nur empfehlen und werden ihn in den nächsten Jahren auf jeden Fall weiter unterstützen!

Mia, Louisa, Pauline

Bericht 3: Warum sind wir hier?

In Frankreich ist Vieles anders: Das Essen, die Lebensweise, die Kultur und natürlich die Sprache. Es macht Spaß, Zeit mit den anderen Jugendlichen zu verbringen und diese besser kennenzulernen. Besonders interessant war der Tag in Orléans, denn wir haben die Kathedrale gesehen und wir waren in einem Museum, in dem wir mehr über den Zweiten Weltkrieg herausgefunden haben. Jetzt wissen wir, warum es so wichtig ist, am Jugendaustausch teilzunehmen und die deutsch-französische Freundschaft aufrechtzuerhalten.

Emma, Greta, Mia, Amelie



Musikverein Wiesenbach

Karten für das Oktoberfest komplett ausverkauft!

Es ist offiziell: Die Karten für das Wiesenbacher Oktoberfest sind alle verkauft!

Auch an der Abendkasse wird der Erwerb leider nicht mehr möglich sein. 850 Gäste werden am Samstag in der Biddersbachhalle erwartet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist es nicht gestattet Rucksäcke und Taschen größer als DinA4 in die Halle mitzunehmen. Bringen Sie bitte auch keine eigenen Getränke oder Speisen mit – das wird auch gar nicht nötig sein, bei unserem reichhaltigen Angebot.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Besucherinnen und freuen uns auf den gemeinsamen Abend - gute Laune und super Stimmung garantiert!



Jugend: Zu Gast auf der Kerwe Waldhilsbach

Die Jugendkapelle folgte einer Einladung auf die Waldhilsbacher Kerwe und sorgte am Nachmittag für Stimmung im Festzelt.

Sehr solide Leistung

Mit ihrem Auftritt konnte die Kapelle die Gäste im gut besetzten Festzelt der Kerwe Waldhilsbach begeistern und wurde zu Zugaben aufgefordert. Trotz personeller Engpässe lieferte der musikalische Nachwuchs eine solide Leistung, die auch die mitgereisten Eltern und Jugendleiter Wolfgang Arnold erfreute. Neu zur Aufführung kamen dabei die Stücke „What a wonderful world“ und „Accidentally in



Lea und Lukas - hoffnungsvoller Nachwuchs am Tenorhorn. Bild: W.Arnold



Unter der Regie von Paul Arnold hat sich die Jugendkapelle gut entwickelt.

Bild: W.Arnold

love“, der Band Counting Crows. Eine Einladung für das nächste Jahr erfolgte bereits, als gerade die letzten Töne verklungen waren.

Vorbereitung auf das Konzert der Vereinsjugend am 26. November
Für die jungen Musikerinnen und Musiker kam der Auftritt gerade recht. Geht es doch darum, sich auf das kommende Konzert der Jugend vorzubereiten. Dirigent Paul Arnold war sehr zufrieden mit dem, was sein Ensemble zeigte. Die Bereitschaft, sich mit den Stücken auseinanderzusetzen und sich im Moment der Aufführung zu fokussieren, sei bereits sehr gut ausgeprägt. Dennoch bleibe für das Jugendkonzert noch einiges zu tun. Hierfür gibt es schon einen ausgearbeiteten Probenplan, bei dem neben aller Anstrengung die Freude an der Musik und das Miteinander im Vordergrund stehen.

Markus Rösch

Wir gratulieren zum 40. Geburtstag!

Am Samstag, den 07.10.23, spielte der Musikverein für sein langjähriges Mitglied Anna Schemer, welche nun seit 30 Jahren aktiv im Musikverein dabei ist. Jedoch ist sie nicht nur als Musikerin, sondern auch in der Vorstandschaft tätig, erst als Notenwartin, dann als zweite Kassiererin.

Auch ihr Mann Thomas feierte Geburtstag, daher sorgte das Ständchen gleich für doppelte Freude.

Zu diesem Anlass spielte der Verein wie immer den „Geburtsmarsch“, gefolgt von „Auf der Vogelwiese“ und „Zoom! 1001 Nacht“. Danach hieß es ab auf die Tanzfläche. Von Kinderdisco bis hin zum Motown-Mix war hier einiges geboten - für Groß und Klein eben alles dabei.

Es wurde, in gewohnter Musikverein-Manier, mal wieder schön und lang gefeiert. Auch die extra aus dem Hunsrück angereisten Gäste haben sich in Wiesenbach sehr wohl gefühlt.

Der Musikverein bedankt sich nochmals herzlich für die Einladung und die grandiose Party und wünscht Anna und Thomas Alles Gute!



TV Germania

Oldtimer-Straßenbahnfahrt für Ehrenamtliche mit dem Sportkreis

Der Sportkreis und die Sportjugend Heidelberg haben die Ehrenamtlichen der Vereine zu einer nostalgischen Straßenbahnfahrt mit der „Sixty-Straßenbahn“ von Heidelberg nach Bad Dürkheim eingeladen. Diese Tour würde vom Amt für Sport- und Gesundheitsförderung finanziell unterstützt. Damit sollte, den Ehrenamtlichen, Danke gesagt werden, für ihre Arbeit in den Vereinen und damit der Gesundheitsförderung von Jung bis Alt. Den Turnverein Germania Wiesenbach vertrat dabei Andrea Laistner mit ihrem Mann Johannes.

Am 24. September 2023 trafen sich die Teilnehmer aus allen Vereinen am SRH-Campus, um gemeinsam auf die Reise in die Vergangenheit



zu gehen. Die Straßenbahnfahrt ging von Heidelberg über Mannheim und Ludwigshafen nach Bad Dürkheim.

Während der Fahrt konnten wir uns mit den anderen Teilnehmern austauschen. Ich, Andrea Laistner, traf auch einige bekannte Sportkollegen aus anderen Vereinen. So konnten wir gute Gespräche führen, uns über das Vereinsleben austauschen und bei herrlichem Sommerwetter die Fahrt genießen.

Vielen Dank an den Sportkreis für diese schöne Fahrt in die Pfalz. AL



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häßl OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media
in Kooperation mit Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental
Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach
Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock
Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Sechs Gemeinden reichen Förderantrag zur freiwilligen kommunalen Wärmeplanung ein

Die Gemeinden Eschelbronn, Meckesheim, Spechbach, Lobbach, Gaiberg und Bammental geben einen Förderantrag zur gemeinsamen, freiwilligen kommunalen Wärmeplanung ab. Die Bürgermeister der sechs Gemeinden haben dazu eine Zustimmungserklärung unterzeichnet. Die Gemeinde Eschelbronn wird für die sechs Gemeinden die Konvoiführung für den Förderantrag übernehmen. Der Bürgermeister der Gemeinde Eschelbronn erklärt dazu: „Bei diesem Förderprogramm des Landes war es wichtig, dass gerade die kleineren Gemeinden zusammen im Konvoi agieren. Im Verbund mit insgesamt sechs Gemeinden war es möglich, für dieses Förderprogramm einen sinnvollen Antrag zu stellen. Wir erwarten durch die kommunale Zusammenarbeit unserer ländlich geprägten Gemeinden, Synergien für jede einzelne Gemeinde zu erzielen.“

Die freiwillige kommunale Wärmeplanung ist ein Förderprogramm für Gemeinden unter 20.000 Einwohnern in Baden-Württemberg. Das Land Baden-Württemberg fördert die Planung mit bis zu 80 %. Bei der kommunalen Wärmeplanung werden räumlich aufgelöste Informationen zum Gebäudebestand (Gebäudetyp und -alter), zum aktuellen Wärmebedarf oder -verbrauch und den daraus resultierenden Treibhausgasemissionen sowie zur existierenden Infrastruktur der Wärmeversorgung im Gemeindegebiet dargestellt. Darüber hinaus sollen Potenziale für die Energieeffizienzsteigerung im Gebäudebestand, sowie Potenziale für die klimaneutrale Wärmeversorgung durch die Nutzung erneuerbarer Energien, der Abwärme und der Kraft-Wärme-Kopplung in Gemeindegrenzen ermittelt werden. Abzuwarten gilt es in welcher Form Nahwärmenetze neuinstalliert werden können. Aufgrund der vorhandenen Faktoren ist jedoch in den sechs Gemeinden voraussichtlich nur vereinzelt Potential vorhanden.

Die kommunale Wärmeplanung hat durch das neue Gebäudeenergiegesetz der Bundesregierung an Bedeutung gewonnen, da alle Gemeinden bis 2028 eine solche Planung durchführen müssen. Die sechs teilnehmenden Gemeinden haben durch Beschlüsse der jeweiligen Gemeinderäte frühzeitig die notwendigen Weichen gestellt. Für die Bürgerinnen und Bürger sind die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung im Hinblick auf die individuelle Wärmeerzeugung wichtig. Die Ergebnisse sollen 2025 feststehen. Davor gilt es die Zuschussbestätigung, sowie die notwendige Ausschreibung abzuwarten.



Bäume, Hecken und Sträucher dürfen nicht in Gehwege ragen

Das anhaltend sommerliche Wetter lässt das Grün sprießen. Überhängende Äste von Bäumen und wuchernde Zweige von Hecken, die in die Gehwege oder die Fahrbahn hineinragen, stellen potentielle Gefahren dar.

Grundstückseigentümer müssen dafür sorgen, dass Bäume, Sträucher und Hecken auf privaten Grundstücken die Sicherheit des Straßen-



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Gaiberg

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung wegen des Rathausumbau im Bürgerforum, Hauptstraße 44a, alle vier Wochen montags, zwischen 16 und 18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!



Foto: Philipp Rothe

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@guiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagemutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@guiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@guiberg.de

verkehrs nicht beeinträchtigen. Fußgänger, Rollstuhlfahrer, Kinder, Familien mit Kinderwagen und Radfahrer haben Mühe, unter dem überhängenden Geäst hindurchzukommen, bei Dunkelheit besteht Verletzungsgefahr.

Vom 1. März bis zum 30. September dürfen Hecken, Gebüsche oder andere Gehölze laut Bundesnaturschutzgesetz zwar nicht radikal zurückgeschnitten werden. Sobald die sprießenden Triebe aber in den Verkehrsraum hineinreichen, müssen sie weg. Bitte achten Sie auch darauf, dass Hausnummern, Straßenschilder und Straßenlampen gut sichtbar sind und Parkbuchten frei bleiben. Wer nicht selbst zum schweren Gerät greifen kann, sollte einen Dienstleister in Anspruch nehmen oder auf Nachbarschaftshilfe setzen.

Über Fahrbahnen müssen mindestens 4,50 Meter und über Geh- und Radwegen mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Zweigen und Ästen freigehalten werden. Der Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Der Gehweg muss so weit freigehalten werden, dass sich Fußgänger problemlos begegnen können, ohne auf die Fahrbahn ausweichen zu müssen.

Kreuzungen und Einmündungen müssen gut einsehbar sein, damit wartende Autofahrer bevorrechtigte Fahrzeuge ohne Probleme aus dem Stand sicher einbiegen und kreuzen lassen können.

Grundstücksbesitzer sind verpflichtet, rasch zu lange Äste und Zweige zu entfernen. Verstöße können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Der Ordnungsdienst der Gemeinde Gaiberg spricht entsprechende Verwarnungen aus.

Fragen beantworten die Mitarbeiter/innen des Ordnungsamtes telefonisch unter 06223 95014.

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Rekorde sind dazu da, gebrochen zu werden“ (Mark Spitz)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, teils skurrile, teils unglaubliche und manchmal auch etwas fragwürdige Bestleistungen sind in der Reihe Guinnessbuch der Rekorde aufgelistet. Bis heute verkauften sich über 150 Millionen Exemplare in 40 Sprachen in 100 Ländern. Die Geschichte des Guinness World Records Buch beginnt am 10. November 1951 mit einer Jagd - nicht nach Rekorden, sondern nach Vögeln. Der Geschäftsführer der irischen Guinness-Brauerei, Sir Hugh Beaver, begleitete einige Jäger. Da die Vögel wohl zu schnell waren, machten die Jäger wenig Beute und wollten wissen, welcher Vogel denn der schnellste Europas sei. Allerdings konnten sie auch nach der Pirsch kein Nachschlagewerk finden, das ihre Frage beantwortete. Wir in der Gemeindebücherei führen seit einigen Jahren die Reihe der Guinnessbücher, und das Guinnessbuch für 2024 steht bereits in den Startlöchern.

Verlängerung:

Die Ausstellung Urban Fever im Bürgersaal wird bis zum 02.12.2023 verlängert. Besuch der Ausstellung zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bücherei. Für eine Führung können Sie sich unter 0151 56506829 anmelden.

Gewinnspiel: Wie bereits im Jahr 2022 gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Gewinnspiel zur Verleihung des deutschen Buchpreises 2023. Bis zum 16.10.2023 können Sie bei uns mitmachen, denn dann entscheidet die Jury. Wir haben in der Gemeindebücherei eine begrenzte Anzahl an Leseproben der nominierten Bücher. Diese können Sie sich mitnehmen, solange der Vorrat reicht. Sollten diese Leseproben weg sein, können Sie trotzdem noch mitmachen beim

Gewinnspiel, indem Sie sich über den unten angehängten Link über die nominierten Bücher informieren. Schreiben Sie uns per Mail oder auf einem Zettel Ihren Favoriten und gewinnen Sie einen Buchpreis. Einsendeschluss ist der 15.10.2023 um 23.59 Uhr. Bei mehreren Gewinnern bekommt jeder einen Preis.

<https://www.deutscher-buchpreis.de/news/eintrag/die-20-nominierten-romane-stehen-fest-1>

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

Das Duo Marcus Imbsweiler und Timo Jouko Herrmann besucht die Ausstellung „Urban Fever“ in Gaiberg



Am 25.09.23 haben uns Marcus Imbsweiler und Timo Jouko Herrmann in der Ausstellung Urban Fever von Jürgen Bürgin im Bürgersaal Gaiberg besucht. Das hat uns sehr gefreut. Viele werden die beiden kennen: Der Komponist und Dirigent Timo Jouko Herrmann sowie der Autor und Musikwissenschaftler Marcus Imbsweiler machen zum einen immer wieder Einzelprojekte, zum anderen sind sie aber auch sehr erfolgreich im DAI als Duo unterwegs mit ihrer Reihe „Musical Sunday“ über klassische Musik. Es lohnt sich auf je-

den Fall ein Blick auf die unten angegebenen Webseiten. Während der Führung durch die Ausstellung sprachen wir über das neue Buch „Beziehungszauber“ von Marcus Imbsweiler und Timo Jouko Herrmann, das 2024 erscheinen wird. Zudem werden sie auch 2024 am Heidelberger Frühling teilnehmen. Da beide aber nicht nur hervorragend schreiben, moderieren und referieren können, sondern auch musizieren, haben sie beschlossen, 2024 mit einem „Best of Programm“ in Gaiberg Station zu machen. Es wird eine Veranstaltung mit Lesung und klassischer Musik aus verschiedenen Epochen werden, und ein paar live gespielte Musikhäppchen gibt es auch.

Wir sind sehr gespannt und freuen uns, dass wir dieses Duo für eine Veranstaltung in Gaiberg gewinnen konnten.

<https://www.timojoukoherrmann.de/>

<http://www.marcus-imbsweiler.de/>

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bündnis 90/die Grünen

Treffen der Grünen Liste Gaiberg e.V.

am **Donnerstag, 26. Oktober, um 19:30 Uhr**, trifft sich die Grüne Liste Gaiberg e. V. im **Bürgerforum** um die kommende Kommunalwahl in 2024 vorzubereiten. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Freund*innen und interessierte Bürger*innen sind ebenfalls willkommen.

Eine Kommunalwahl stellt die Möglichkeit dar, sich in der eigenen Gemeinde in den Entscheidungsprozess wichtiger Themen im Ort einzubringen. So entscheidet der Gemeinderat über viele Dinge, die uns alle hier vor Ort betreffen. Dies geht vom Kindergarten, über Baupläne bis zu klimarelevanten Entscheidungen bei Sanierungen oder Neubauten.

Für diese Kommunalwahl 2024 werden noch mögliche Kandidat*innen gesucht, die bereit sind, sich für das Wohl und für einen kleineren ökologischen Fußabdruck der Gemeinde einzusetzen. Wer Interesse an der Kommunalpolitik hat und an der Entscheidungsfindung im Gemeinderat mitwirken möchte, ist herzlich willkommen. Vor allem würden wir uns über jüngere Menschen freuen, weil wir meinen, dass Jugendliche und junge Familien im Gemeinderat unterrepräsentiert sind. Wir freuen uns darauf, bekannte und auch neue Gesichter zu sehen.

Für die Grüne Liste, Dr. Max. Haider



Freunde der Partnerschaft Gaiberg – La Canourgue

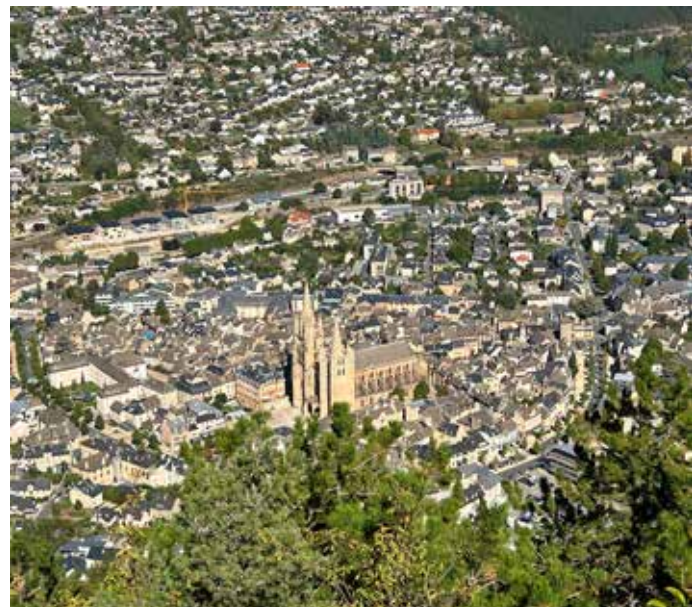
Les Amis du Jumelage La Canourgue / Gaiberg - Ein Reisebericht

Am 29. September startete die Fahrt in das Departement Lozère, genauer gesagt in das malerische Örtchen La Canourgue zu französischen Freunden. Die Gemeinde liegt im Süden Frankreichs in der Region Okzitanien. 30 Gaibergerinnen und Gaiberger machten sich frühmorgens auf die Reise. Eine Busfahrt von 930 Kilometern lag vor der Gruppe.

Erstmals nach der Pandemie besuchten die „Freunde der Partnerschaft Gaiberg-La Canourgue“ die im Zentralmassiv gelegene Gemeinde. Sie begeistert mit ihren rustikalen Gebäuden und der naturbelassenen Landschaft der Lozère mit ihren Schafherden, Schluchten, Höhlen und bodenständigen, gastfreundlichen Menschen.

Nach der langen Fahrt wurden die Gaibergerinnen und Gaiberger am Freitagabend herzlich empfangen. Begrüßt wurde die Gruppe vom Bürgermeister Jaques Malzac, dem Partnerschaftskomitee der Gemeinde und den Gastfamilien. Den Abend verbrachten die erschöpften Reisenden entspannt bei den Gastfamilien.

Ausgeschlafen traf sich die Reisegruppe am nächsten Morgen. Ein gemeinsamer Ausflug in die Stadt Mende war für den Tag geplant, wo wir die Kathedrale und das Museums von Gévaudan besichtigten, bevor jede*r auf eigene Faust die schöne Stadt erkunden konnte. Am Mittag ging es dann mit dem Bus zum „Le Mont Mimat“ einem Aussichtspunkt mit herrlichem Blick auf das Panorama der Stadt Mende. Auf dem nahe gelegenen Flughafen wurde übrigens der Film „Die große Sause“ (Die drei Bruchpiloten) mit Louis de Funes gedreht. Anschließend stand ein Besuch im größten Dinosaurier Park Frankreichs auf dem Programm. Beeindruckt von den riesigen, animierten Figuren ging es am Abend wieder zurück zu den Gastfamilien nach La Canourgue.





Der offizielle Teil unseres Partnerschaftsbesuchs fand am Sonntag statt. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde La Canourgue Monsieur Jaques Malzac und der Gaiberger Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, richteten für die Partnerschaften die Vorsitzende des Vereines in Gaiberg Ulrike Rieder und für La Canourgue Francoise Blanc Grußworte an die Gäste. Die Reisegruppe übergab eine vom Gaiberger Kettensägen Künstler Micha Reichert gestaltete Skulptur mit den Wappen der beiden Gemeinden an die Gastgeber. Der Mittag stand unter dem Motto „Spiel und Spaß“ für die ganze Familie. Neben Spielen und dem Film „Die große Sause“ gab es reichlich Essen und Trinken. Ein Teil der Gruppe nutzte die Zeit, um die wunderschöne Landschaft bei einer Wanderung rund um La Canourgue zu erkunden.





Am Montag bereiteten die Gastfamilien ein Picknick am See „Lac du Moulinet“ zu, bevor es später weiter zum Besuch des Wolfsparks ging. Bei einer Führung gab es von Experten viele Informationen über die Eigenarten und die Lebensweise der verschiedenen Wolfsrassen.

Zum Abschluss des Tages gab es eine Panoramafahrt durch das Aubrac, ein großes, wenig bewohntes Hochplateau vulkanischen Ursprungs im südwestlichen Zentralmassiv Frankreichs. Mit einem traditionellen Abendessen „Aligot“ am „Col du Trebatut“ klang der Tag aus. Am Tag der deutschen Einheit ging es dann wieder mit dem Bus zurück nach Gaiberg.



Die Partnerschaft wurde im Juli 1988 begründet. Seitdem findet jedes Jahr wechselseitig ein Partnerschaftstreffen statt - 2024 wieder in Gaiberg. Möchten Sie als Gastfamilie nächstes Jahr französischen Freunde aufnehmen? Dann melden Sie sich bitte im Rathaus. Vielen Dank.



Heimat- und Kulturverein Gaiberg

Der Kohlhof – heute und gestern

Vortrag HKV Gaiberg 17. Oktober

Der Heimat- und Kulturverein Gaiberg (HKV Gaiberg) lädt ein zu einem Vortrag über den Kohlhof. Vortragende ist Barbara Zenz, die selbst ihre Kindheit am Kohlhof verbrachte. Barbara Zenz schrieb einen Beitrag im Buch „Die Insel im Wald“ des Palmyra-Verlags. Der Vortrag findet statt am kommenden Dienstag, den 17. Oktober, um 19:00 Uhr im Gaiberger Gemeindesaal „Bürgerforum“. Der Eintritt ist frei; Spenden sind möglich. Der Vortrag wird etwa eine knappe Stunde dauern. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Diskussion, und der HKV lädt bei alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken und kleinen Snacks ein für Gespräche untereinander und mit der Referentin.

Der Kohlhof liegt rund 3 km nördlich von Gaiberg. Der kürzeste Weg dorthin führt vom Bärenbrunnen über den Schmerschlagteichweg, und dann steil aufwärts durch den Schneiderspfad zum Hilsbacher Tor am Südostende des Kohlhofs. Er entstand im frühen 18. Jahrhundert als Rodungssiedlung, in der anfangs Feldwirtschaft und später Obstbau betrieben wurde. An seinem Südwestrand befindet sich der Aussichtspunkt „Posseltslust“; im Norden steht eine Rehaklinik. Im 2. Weltkrieg fanden am Kohlhof Versuche zur Entwicklung von Farben statt, die Radarstrahlen absorbieren sollten.

Rolf Kickuth, 2. Vorsitzender und Schriftführer



Luftaufnahme des Kohlhofs mit Blick nach Heidelberg ins Neckartal

(Foto: Kickuth)



TSV 1906 Gaiberg

Herbstfest

Haben sie sich den Sonntag 15.10.2023 für das Herbstfest schon reserviert? Das TSV- Team steht bereit, um sie mit bayrischen Spezialitäten zu verwöhnen. Auch Kaffee und hausgemachter Kuchen stehen für sie bereit. Treffen sie nette Leute und machen sie sich einen schönen Tag in der TSV Halle. Diese wird ab 11.30 Uhr für sie geöffnet sein.

Ihr TSV Team.

RK